

der sinnlichen Erkenntnis sein anschauliches Analogon. Der Bildschmuck der Antwerpener Bibel ist eine persönliche Verarbeitung der französischen Kunstformen des 14. Jahrhunderts, nicht ohne reaktionäre Tendenzen, die letzten großen Leistungen der deutschen Kaiserzeit in Böhmen. Prag teilt sein Schicksal mit Florenz: Mit dem Tode der kunstliebenden Herrscher und der Verlegung des Kulturschwerpunktes an eine andere Stelle versank diese ganze schönheitssüchtige Welt, sang- und klanglos wie König Wenzel, der bei Nacht ohne Licht und Kreuz heimlich in die Gruft versenkt wurde.

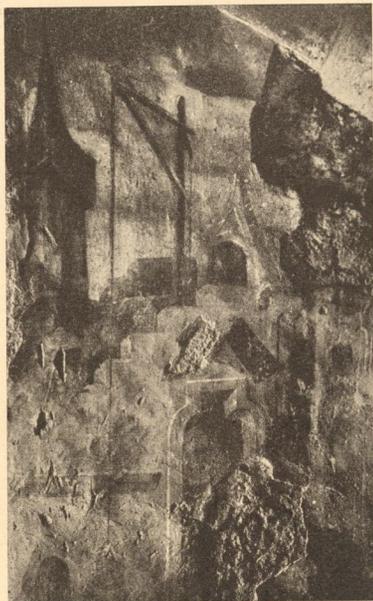


Abb. 195. Der Bau der Marienkirche in Prag, Fresko in Burg Karlstein.



Abb. 196. Begegnung des hl. Wenzel mit dem Herzoge Radislav von Kaurin, Fresko in Burg Karlstein.

In weitem Umkreis und mehr als ein Jahrhundert hindurch ist dieser Geist und seine Formen in der deutschen Kunst fühlbar. Das gilt nicht nur für die Ornamentik, sondern auch für die eigentlichen Bildkompositionen. Der Herkunft nach sind ihre Materialien zweifellos französischen Ursprungs, aber weder in der speziellen Formenwelt noch in dem Prinzip der Gestaltung auf eine Wurzel zurückzuführen. Heimische Meister zweiten Grades suchen ihre abgebrauchten Phraseologien neben den charakteristischen Formen der karolingischen Epoche und der neueren französischen modischen Welt zur Geltung zu bringen. Die Prophetenfiguren unter den Medaillons mit der Schöpfungsgeschichte sind in der Wenzelbibel (Abb. 192) zum Teil noch nach Analogie des Evangeliars des Johann von Troppau gebildet (Abb. 172), daneben erscheinen die hageren, eleganten Gestalten, wie sie sich in den *Grandes Chroniques de France* (Nationalbibliothek Paris, ms. fr. 2813) (Abb. 197) oder dem *livre des voies de Dieu* (ebendort, ms. fr. 1792) finden<sup>34</sup>). Es ist ein ganzer Stab von Künstlern, der bei der Wenzelbibel mitgearbeitet hat und die schon hier sich stark bemerkbar machenden Unterschiede trennen auch künstlerisch die einzelnen Handschriften voneinander. Aber trotz allem unverkennbaren Epigontum steht ein origineller und bedeutender Kopf allen voran: Der Künstler der Erschaffung Evas oder der Vertreibung nach dem Sündenfall hat Werke von einer Feinheit und Originalität geschaffen, die sicherlich alles überragen, was auch die